

Siebter Sonntag der Osterzeit
EINFACHE WORT-GOTTES-FEIER
24. Mai 2020

AUFGABEN IM GOTTESDIENST

- V Vorsteher*in/Leiter*in
- L Lektor*in
- M Musiker*in
- K Kantor*in
- A Alle

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

ERÖFFNUNG

Einzug

Der Einzug sollte von passender Orgel-/Instrumentalmusik begleitet werden.

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Dabei machen alle das Kreuzzeichen.

A Amen.

V Unser Herr Jesus Christus in den Himmel aufgefahren. So ist er unter uns gegenwärtig – heute und alle Tage bis in Ewigkeit.

A Amen.

Kurze geistliche Einführung

V oder L führen mit knappen Worten geistliche in die Feier ein.

Dabei wird es sinnvoll sein, sowohl auf die aktuelle Situation (erster Gottesdienst nach langer Zeit) als auch auf praktisches Verhalten im Kirchenraum hinzuweisen. V und L können sich diese Teile der Einführung aufteilen.

L Am Donnerstag haben wir der Himmelfahrt Jesu gedacht. Die Lesung des heutigen Sonntags führt uns in jenes Obergemach, in dem Maria, die Apostel und die Frauen und Männer aus dem Jüngerkreis Jesu zum Gebet versammelt gewesen sind:
In einem Privathaus haben sie miteinander gebetet und das Kommen des Heiligen Geistes erwartet.

In dieses Gebet stimmen wir ein und rufen:

Christusrufe

(nach GL 163,5)

V Herr Jesus, aufgefahren in den Himmel:
Herr, erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

V Du rufst uns, deine Frohe Botschaft zu bezeugen:
Christus, erbarme dich.

A **Christus, erbarme dich.**

V Du sendest uns den Geist als Beistand:
Herr, erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

Gebet

(MB S. 191/WGF S. 90)

V Lasst uns beten.

Allmächtiger Gott,

wir bekennen,

dass unser Erlöser bei dir in deiner Herrlichkeit ist.

Erhöre unser Rufen

und lass uns erfahren,

dass er alle Tage bis zum Ende der Welt

bei uns bleibt, wie er uns verheißen hat.

Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes

mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Orgel-/Instrumentalmusik

Um die Bedeutung des Wortes Gottes hervorzuheben, kann eine Art Fanfare erklingen.

Schriftlesung

L Apg 1,12–14

Orgel-/Instrumentalmusik

Eine kurze Orgel-/Instrumentalmusik (ggf. nach Art einer Fanfare) gibt dem Wort Gottes einen würdevollen Rahmen.

Kurze Auslegung/Deutung

Anstelle einer längeren Predigt sollte das Wort Gottes kurz auf die aktuelle Situation hin ausgelegt werden und den Mitfeiernden Stärkung für den Alltag geben.

Wenn es angebracht erscheint, kann auf die Auslegung angemessene Orgel-/Instrumentalmusik folgen.

Gemeinsame Antwort auf Gottes Wort

GL 677,4.5

✓ Wie die Jüngerinnen und Jünger sind wir jetzt im Gebet vereint. Eine Woche vor Pfingsten erwarten wir das Kommen des Heiligen Geistes – jener Geist, der das Angesicht der Welt erneuern wird. Von dieser Hoffnung erfüllt wenden wir uns Gott zu:

Die im Gotteslob vorgegebenen Einleitung zum Andachtsabschnitt und die Kurzlesung entfallen. Stattdessen beginnt man unmittelbar:

✓ Du Gott und Ursprung des Lebens...

Friedenszeichen

✓ Einmütig – so sagt es die Bibel – waren die Jüngerinnen und Jünger Jesu im Obergemach zum Gebet versammelt. Diese Einmütigkeit, diesen Frieden Christi wollen auch wir einander bezeugen.

Die Hand reichen, wie wir es gewohnt sind können wir zwar nicht. Wir können einander aber den Frieden Christi wünschen, indem wir einander zuwenden und uns voreinander vorneigen oder einander freundlich zunicken. –

Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

Orgel-/Instrumentalmusik

An dieser Stelle kann, wenn es sinnvoll erscheint, noch einmal Musik gespielt werden.

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

In den Fürbitten sollten die aktuellen Anliegen zur Sprache kommen. Sie sind auch eine gute Gelegenheit, dass sie Gemeindemitglieder durch zuvor eingesandte Fürbitten einbringen können.

Herrengebet

✓ Alle unsere Anliegen, die die wir ausgesprochen haben, und die, die wir still im Herzen tragen, nehmen wir hinein in das Gebet, das der Herr selbst uns zu beten gelehrt hat:

A Vater unser...

Denn dein ist das Reich...

Vermeldungen

Neben Hinweisen aus dem Gemeindeleben kann es sinnvoll sein, noch einmal darauf hinzuweisen, wie sich das Verlassen der Kirche vollziehen soll – und dass es vor der Kirche nicht zu Gruppenbildungen kommen möge.

Segensbitte

nach MB S. 574. Nr. 22.

Beim Segen kann man dazu einladen, dass Menschen, die einander nahestehen und zusammen wohnen (Partner/Eltern/Kinder) sich zur Segensbitte ein Kreuz auf die Stirn zeichnen, sich die Hände auf den Kopf oder die Schulter legen.

**V Herr, unser Gott,
sende uns deinen Heiligen Geist.**

Sein Feuer entzünde unsere Herzen,
damit wir brennen für die Frohe Botschaft.

Seine Kraft stärke uns,
damit wir dem Bösen nicht nachgeben.

Seine Liebe schenke uns Freude am Leben.

Darum bitten wir, vereint im Heiligen Geist,
durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

**V Und so segne uns der allmächtige Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.**

A Amen.

Mariengruß

GL 3,7

V Beim Gebet im Obergemacht hat Maria mit den Aposteln und den Frauen und Männern zusammen gebetet.

Lassen Sie uns am Ende unseres Gebetes Maria grüßen und sie um ihre Fürsprache für uns selbst und unsere Lieben bitten. – Wir tun dies mit dem alten österlichen Mariengebete „Freu dich, du Himmelskönigin“, das wir sonst so gern singen:

A Freu dich, du Himmelskönigin...

Entlassung

V Singet Lob und Preis. Halleluja, halleluja.

A Dank sei Gott, dem Herrn. Halleluja, halleluja.

Auszug

Festliche Orgel-/Instrumentalmusik beschließt den Gottesdienst und trägt dazu bei, dass die Gläubigen sich bestärkt auf den Heimweg machen können.

Domvikar Roland Baule
Hildesheim